

Gott ?

Gestaltete Kapelle

Leitgedanke:

Durch wechselnde Impulse im Kapellenraum wird über 4 Wochen die Frage nach Gott thematisiert. Besucher *innen der Kapelle haben die Möglichkeit dieser Frage für sich nachzugehen und werden motiviert eine eigene, persönliche Antwort auf die Gottesfrage in ihrem Leben zu geben.

Inhalt & Methodik:

- Wöchentlich wechselnd wird eine „W-Frage“ thematisiert, die nach Gott fragt.
 1. Woche – Wie ist Gott
 - TN*innen haben die Möglichkeit Definitionen Gottes zu bedenken und die Möglichkeit aus einer Auswahl von Gottesbeschreibungen eine Präferenz für sich auszuwählen.
 2. Woche – Wer ist Gott
 - TN*innen haben die Möglichkeit Gottesanreden zu bedenken und die Möglichkeit ihre eigene zu formulieren.
 3. Woche – Wo ist Gott
 - TN*innen haben die Möglichkeit Orte der möglichen Gottesgegenwart zu bedenken und eine Präferenz für sich auszuwählen
 4. Woche – Wann ist Gott
 - TN*innen haben die Möglichkeit besondere „Lebens- und Gottesmomente“ zu bedenken und die Möglichkeit diese zu formulieren und in Form eines Fürbittelementes diese Gott anzuvertrauen.
- Ein Videoimpuls (Dreiteilig: Hauptfolie – Videoclip – Fragestellung und Impuls) leitet in die Frage ein und aktiviert TN*innen zu einem Beteiligungselement im Kapellenraum.
 1. Woche – Wie ist Gott
 - Video: Wie ist Gott
 - <https://youtu.be/6j3XuVHURbM>
 - Kinder haben Gott einfach, humorvoll auf ihre Art beschrieben. Sie haben ein positives Bild von Gott. Spannend kann nun – im Kontrast dazu – die Sicht auf Gott von Älteren sein. In der Kapelle findest du unterschiedliche Zitate von Erwachsenen über Gott. Nimm eine Wäscheklammer und wähle ein Zitat aus, welches dir am besten gefällt und Gott für Dich am treffendsten beschreibt. Hefte einfach eine Wäscheklammer an das eine Plakat.
 - Es heißt, dass wir Könige auf Erden die Ebenbilder Gottes seien. Ich habe mich daraufhin im Spiegel betrachtet. Sehr schmeichelhaft für den lieben Gott ist das nicht. Friedrich II.

- Für den gläubigen Menschen steht Gott am Anfang, für den Wissenschaftler am Ende aller seiner Überlegungen. Max Planck
- Wenn je das Göttliche auf Erden erschien, so war es in der Person Christi. Johann Wolfgang von Goethe.
- Ich glaube an Gott, aber nicht als ein Ding, nicht als einen alten Mann im Himmel. Ich glaube, das was Menschen Gott nennen, ist etwas in uns allen. Ich glaube, dass das was Jesus und Mohammed und Buddha und der ganze Rest gesagt haben, wahr ist. Es wurde nur durch die Übersetzungen verfälscht. John Lennon
- Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt. Martin Luther
- Das Universum ist ein Gedanke Gottes. Friedrich Schiller
- Für Gott ist alles möglich. Das ist ewig wahr und also wahr in jedem Augenblick. Søren Kierkegaard

2. Woche – Wer ist Gott

- Video: i Bims, Gott Vong Heute
 - <https://youtu.be/emvfriACEeM>
- Gott wird nicht in einer Wolke zu uns sprechen und er ist auch nicht „im Wolkenhimmel“ zu finden. Aber wir glauben an seine Existenz und sollten uns als Gläubige Gedanken machen, wer er für jeden Einzelnen ist. Wie würdest du Gott ansprechen? Schreibe deine Anrede auf eine Visitenkarte und hefte sie an das Seil, welches von der Orgelbühne herunterhängt.

3. Woche – Wo ist Gott

- Video: WO IST DEIN GOTT JETZT? – POETRYSLAM | LIVEWORSHIP (bis 2. Min)
 - <https://youtu.be/uuo1SCLj0IA>
- Wo bist du, Gott? Eine spannende Frage. Wo ist Gott für dich (am ehesten) erfahrbar? In der Kapelle findest du an Stehlen unterschiedliche Bilder von Orten. Nimm einen Stein und wähle einen Ort aus, der dich anspricht und wo du der Meinung bist, dass dort Gott für dich erfahrbar ist. Dort kannst du den einen Stein ablegen.
 - Natur
 - Kirche
 - Gemeinschaft
 - Alleine sein
 - Eucharistie
 - Bibel
 - Zwei Menschen - Beziehung

4. Woche – Wann ist Gott

- Mark Forster - Einmal
 - https://www.youtube.com/watch?v=LU6mZ4_rm3U
- Einmal - so lautet das neueste Lied von Mark Foster und er besingt Momente aus seinem Leben die groß waren, etwas ganz besonderes: Zeit mit seiner Oma, bevor sie starb, erstes mal betrunken und verliebt und und und.

- In der Kapelle findest du auf Stehlen Besinnungsfragen zu besonderen Momenten in deinem Leben. Du kannst diese wahrnehmen und für dich persönlich beantworten.
- Danach kannst du, wenn du magst, in einem Wort einen besonderen Moment deines Lebens Gott anvertrauen und ihn auf den Altar schreiben.
- Besinnungsfragen:
 - „Immer wenn 'n großer Moment vorbei ist weiß ich auch gleich, ‚Man, es kommt nie mehr so!‘“ - das singt Mark Forster. Wenn ich auf mein Leben schaue, welcher Moment aus meinem Leben war einmalig schön?
 - „Doch was ich weiß, ich trag' ihn für immer bei mir und nur in mir drin kann ich ihn wiederholen“ – das singt Mark Forster. Wenn ich auf mein Leben schaue, welcher Moment aus meinem Leben ist so unvergesslich, dass du ihn dein Leben nicht vergisst?
 - „Es bleibt bei einmal, doch ich war da zum Glück.“ – das singt Mark Forster. Wenn ich auf mein Leben schaue, welcher Moment wurde mir spontan und ungeplant geschenkt – zum Glück.
 - „Doch was ich weiß, ich trag' ihn für immer bei mir und nur in mir drin kann ich ihn wiederholen“ – das singt Mark Forster. Wenn ich auf mein Leben schaue, welcher Moment aus meinem Leben war so besonders, dass ich ihn nur mit ganz wenigen Menschen geteilt habe.